

FH-DS-01-086 Wir stärken die Demokratie

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 85 bis 88:

Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche aber auch Orientierung und ein Gefühl von Zugehörigkeit geben. **Eine offene und demokratische** Nur wenn eine Gesellschaft ~~lebt davon, dass sie~~ kulturelle Freiräume ermöglicht und schützt kann sie eine freie, offene Demokratie sein. Wir Grünen verteidigen die Freiheit von Kunst und Kultur. Sie dürfen weder staatlich bevormundet noch ökonomisch vereinnahmt werden. Kunst hat keinen moralischen

Begründung

Auch hier ist der ursprüngliche Satz korrekt. Ich würde ihn aber sehr gerne leicht schärfen..., auch wenn es etwas pathetisch klingt. Der Schutz von gedanklichen und physischen Freiräumen und Kulturorten ist zu wichtig und (vielleicht gerade besonders aus Berliner Sicht) aktuell. Es ist eine kulturelle Vereinbarung, die wir miteinander ausgehandelt und dann getroffen haben, diese Freiräume zu wollen. Diese Freiräume sind auch nicht fixiert, nein, diese Aushandlungsprozesse sind aktuell, egal ob wir an den NSA-Ausschuss im Bundestag denken oder die Arbeit in den Kulturgremien der Bezirke und Kreise – diese Aushandlungsprozesse sind aktive Kulturpolitik, sind unser täglich Brot.

Unterstützer*innen

Jürgen Hess (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Carsten Werner (Bremen-Mitte KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); René Gögge (Hamburg-Nord KV); Manfred Kern (Kurpfalz-Hardt KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Christoph Stolzenberger (Heinsberg KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Elmar Gillet (Rhein-Erft-Kreis KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV); Robert Hodonyi (Bremen-Mitte KV); Julia Löffler (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Uta Belkuis (Berlin-Kreisfrei KV)